

Referenz-Betriebs-System ➤ RBS

Umfrage 1/2008

Bildungscontrolling und Entscheidungen in der betrieblichen Weiterbildung

Controlling wird im Sinne eines 'zyklischen Ineinandergreifens von Planung, Messung, Bewertung und Korrektur' in vielen Bereichen angewendet. Uns interessiert besonders, ob in Ihrer betrieblichen Weiterbildung Controlling-Maßnahmen eingesetzt werden und welche Veränderungen es gegenüber der 1997 durchgeführten RBS-Umfrage zum Bildungscontrolling gibt.

Betriebliche Weiterbildung ist vorausgeplantes, organisiertes Lernen, das vollständig oder teilweise vom Unternehmen für die Beschäftigten finanziert wird. Neben Lehrveranstaltungen (z.B. Kursen, Seminaren) umfasst die betriebliche Weiterbildung auch arbeitsplatznahe Lernformen wie Informationsveranstaltungen, Jobrotation oder selbstgesteuertes Lernen.

1. Haben Sie solche Weiterbildungen im Jahr 2007 angeboten?

ja nein weiß nicht

2. Gibt es in Ihrem Betrieb Verantwortlichkeiten für Weiterbildung (siehe Fragen 3 und 4)?

ja nein weiß nicht falls nein, weiter mit Frage 5

3. Wer ist in Ihrem Betrieb für die Planung der Weiterbildung verantwortlich?

ja nein nicht vorhanden

..... Bildungsabteilung

..... Personalabteilung

..... einzelne Fachabteilungen

..... Vorgesetzte

..... Chef (Geschäftsführer, Betriebsinhaber)

..... Prozess-/Projektverantwortliche

..... Mitarbeiter/-innen selbst

..... Betriebsrat

..... Sonstige

nämlich:

4. Wie groß ist der Einfluss auf die endgültigen Weiterbildungsentscheidungen?

hoher Einfluss geringer Einfluss kein Einfluss nicht vorhanden

..... Bildungsabteilung

..... Personalabteilung

..... einzelne Fachabteilungen

..... Vorgesetzte

..... Chef (Geschäftsführer, Betriebsinhaber)

..... Prozess-/Projektverantwortliche

..... Mitarbeiter/-innen selbst

..... Betriebsrat

..... Sonstige

nämlich:

5. Führen Sie Bildungscontrolling zu Ihren betrieblichen Weiterbildungen durch?

ja, in hohem Maße ja, teilweise nein, eher nicht nein, gar nicht

6. Was setzen Sie dabei hauptsächlich ein?

eigene Entwicklungen für uns entwickelte, maßgeschneiderte Lösungen

Standardlösungen (Standards von Anbietern, namentlich bezeichnete Produkte),

nämlich:

7. Welche der folgenden Maßnahmen werden im Zusammenhang mit der betrieblichen Weiterbildung in Ihrem Betrieb durchgeführt?

regelmäßig teilweise nicht vorhanden

Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs

Aufstellung einer jährlichen Weiterbildungsplanung (Weiterbildungsprogramm)

systematische Ausrichtung der Weiterbildungsziele an den strategischen Unternehmenszielen ..

Absprache der Weiterbildungsziele mit den Maßnahmeträgern bzw. Dozenten

Absprache der Maßnahmeziele mit Teilnehmenden

systematische Auswahl externer Weiterbildungsanbieter

Bewertung der Maßnahme während der Durchführung durch Teilnehmende

abschließende mündliche Bewertung der Maßnahme durch Teilnehmende

abschließende schriftliche Bewertung der Maßnahme durch Teilnehmende

Messung der Zielerreichung der Maßnahme (z.B. Prüfungen, Tests, Arbeitsproben)

Bewertung der Arbeitsleistung nach der Maßnahme durch den Betrieb

subjektive Einschätzung des Nutzens von Weiterbildungsmaßnahmen durch den Betrieb

Nutzeneinschätzung anhand objektiver Kriterien (z.B. Verkaufszahlen, Ausschussproduktion) .

Erfassung der Weiterbildungskosten

Maßnahmen zur Transfersicherung (z.B. Einübung, angemessene Arbeitsaufgaben)

8. Wo würden Sie Bildungscontrolling zuordnen? Beim ...

Rechnungswesen Bildungswesen Berichtswesen weiß nicht

nichts davon, sondern:

